

Forschen für bessere Lösungen und Produkte

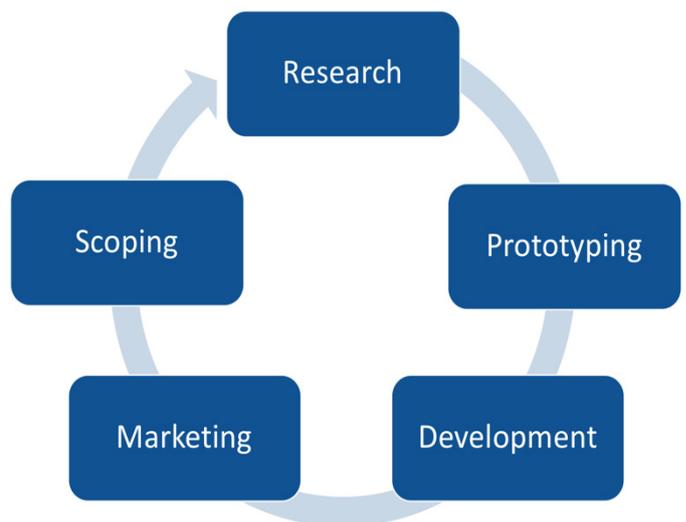
Condat ist ein langjähriger Wegbereiter für **innovative, mobile und internet-basierte IT-Lösungen**. Eine wesentliche Grundlage hierfür bilden neue wissenschaftliche Erkenntnisse und technologische Innovationen, die wir kontinuierlich aus **nationalen und internationalen Forschungsprogrammen** aufgreifen.

Unser **hoher Anteil akademischer Mitarbeiter und langjährige Kooperationen mit Forschungsinstituten, Universitäten und Hochschulen** sorgen dafür, dass aktuelle Entwicklungen früh erkannt werden und in die Entwicklung kommerzieller Lösungen einfließen können.

Als innovatives IT-Unternehmen haben Forschung und Entwicklung einen hohen Stellenwert in unserer Firmenphilosophie.

Die hier erarbeiteten **Methoden und Technologien** werden im Rahmen von prototypischen Lösungen intensiv erprobt und mit den Anforderungen unserer Kunden abgeglichen.

Besonders vielversprechende Lösungsansätze entwickeln wir alleine oder gemeinsam mit Partnern bis zur Marktreife.



Schwerpunkt Medientechnologien



Ein Schwerpunkt unserer Forschungsarbeit liegt seit Jahren in den Bereichen **semantische Technologien, digitale Kuratierung, Machine Learning und Künstliche Intelligenz** im Kontext der Produktion, Distribution und Nutzung digitaler Medieninhalte.

Unsere **Konsortialpartner** schätzen unsere Expertise als erfahrene Software-Ingenieure ebenso wie unsere Fähigkeit, **kommerzielle Erfolgsaussichten** einer Innovation zuverlässig abschätzen zu können.



Projektsteckbrief **iStream**

Im Forschungsvorhaben **iStream** wurde ein innovatives Verfahren entwickelt, mit dem Metadaten von Videostreams um zusätzliche Informationen angereichert werden können. Die Informationen werden z.B. aus im Videomaterial enthaltenen

Geo-Tags und Zeitstempeln abgeleitet, aus Tonspur-Transskripten extrahiert oder mit Hilfe von Bilderkennungsverfahren gewonnen. Anwender sind u.A.. Medienproduzenten, die vorhandenes Material in Beiträgen und Sendungen weiterverwenden wollen.



Unsere Schwerpunkte im Projekt

Angesichts der Nachfrage nach einer leistungsfähigen Suche in umfangreichen Videostreamdaten wurde ein innovatives Verfahren entwickelt, das aus den vorhandenen Metadaten eines Videostreams neue Metadaten generiert, ableitet und anreichert. Aufgrund der sehr großen Datenmengen wurden dazu neue Verfahren auf der Basis von Methoden der Statistik und Künstlichen Intelligenz entwickelt.

Im Verfahren wird ein Video zunächst in Subshots unterteilt und neue Metadaten wie Orte und Organisationen werden aus bereits vorhandenen Informationen generiert. Weitere Metadaten können dann aus der Tonspur und dem Videobild gewonnen werden. Auf der Basis von externen Informationsquellen findet schließlich eine Anreicherung der Daten statt. Im letzten Schritt wird ein Index generiert, der eine leistungsfähige Suche ermöglicht.

Projektdaten im Überblick

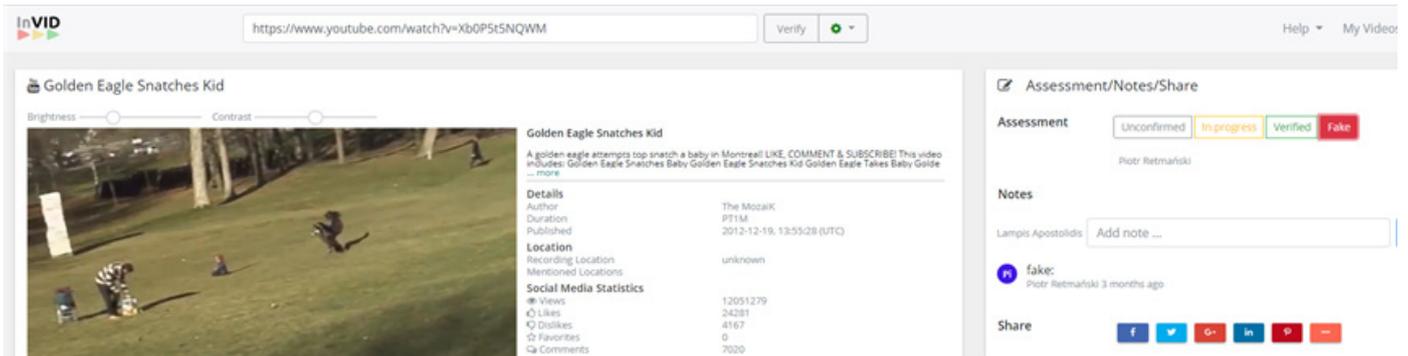
Laufzeit	2018-2020
Förderung	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



Projektsteckbrief InVID

Im Rahmen des Forschungsvorhabens **InVid** wurde eine innovative Dienste-Plattform geschaffen, mit denen die Zuverlässigkeit und Genauigkeit von über soziale Medien verbreiteten Videoinhalten erkannt, authentifiziert und überprüft werden kann.

Anwender der Dienste sind Nachrichtenagenturen, Fernsehsender und Newsportale, die für eine zeitnahe Berichterstattung zu aktuellen Themen zunehmend auf sogenannten „User Generated Content“ aus unverifizierten Quellen angewiesen sind.



Unsere Schwerpunkte im Projekt

Condat hat im Rahmen des Projektes die InVID Verifizierungsanwendung entwickelt - ein web-basiertes Toolset, mit dem sich von Nutzern erstellte Videos kontextbezogen verifizieren lassen. Die Ergebnisse der Video-Auswertung wird den Benutzern (z.B. Nachrichtenredakteuren) über eine benutzerfreundliche, videozentrierte Oberfläche präsentiert, die eine Bewertung und detaillierte Prüfung relevanter Faktoren ermöglicht. Basierend auf der Bewertung dieser Faktoren können die Benutzer Schlussfolgerungen hinsichtlich der Authentizität und Richtigkeit des untersuchten Videos ziehen, und es so entweder als vertrauenswürdig zu verifizieren oder als gefälscht zu entlarven.

- *Demonstrator der InVID Verifizierungsanwendung:* <https://invid.condat.de>
- *IPTC Video Day 2016, Rolf Fricke from Condat AG, Video Verification by Journalists in the EU* t1p.de/z0ib

Projektdaten im Überblick

Laufzeit	2016-2020
Förderung	Europäische Union (Horizon 2020)
Partner	CERTH/ITI, Condat, Modul Technology, Unversitat de Lleida, Exo Makina, WebLizard, APA-IT, Agence France Presse, Deutsche Welle
Website	https://invid-project.eu

Weitere Forschungsprojekte im Überblick



DKT

Ziel des Forschungsvorhabens „**DKT - Digitale Kuratierungstechnologien**“ war es, komplexe, von Redakteuren und Wissensarbeitern durchgeführte digitalen Kuratierungsprozesse durch Sprach- und Wissenstechnologien zu unterstützen. Hierfür wurde eine Plattform geschaffen, die Funktionen zur

Recherche, Anreicherung, Analyse, Kombination, Zusammenfassung und Internationalisierung von Inhalten umfasst. Zudem vereinfachen Branchen- und Plattformtechnologien die Realisierung branchenspezifischer Workflows und skalierbarer Anwendungen.

Laufzeit 2015-2017 | **Förderung** Bundesministerium für Bildung und Forschung

Weitere Informationen <http://www.digitale-kuratierung.de>



MediaMixer

Das Hauptziel des Forschungsvorhabens „**MediaMixer**“ bestand darin, eine Community aus Videoproduzenten, -hostern und -distributoren aufzubauen und sie dabei zu unterstützen, mit innovativen, semantischen Technologien einen europäischen Marktplatz für die Wiederverwertung von Medienfragmenten zu schaffen. Ein Schwerpunkt war dabei die Entwicklung

leistungsfähiger Ansätze zur sinnvollen Fragmentierung großer Videodateien sowie dem Management der Verwertungsrechte im europäischen Kontext und Rechtsrahmen.

Vorstellung Use Case „Re-use of Media Fragments“ (Video): <https://sme.condat.de/mediamixer>

Interview ICM Reporting about the EU-Project MediaMixer at InnovationKT, London, Rolf Fricke: t1p.de/hc95

Laufzeit 2012-2014 | **Förderung** Europäische Union / FP7

Weitere Informationen <http://mediamixer.eu>



LinkedTV

Im Rahmen des Forschungsvorhabens „**Linked TV**“ wurden Methoden zur Integration von Hyperlinks in Videos entwickelt, um eine nahtlose, interaktive Verwendung von Videos im Web zu ermöglichen. Basierend auf der automatischen Identifizierung von Personen, Orten und anderen Konzepten mit Hilfe von semantischen Analysen können Links zu thematisch ähnlichem Content generiert und direkt in laufende Streams eingebunden werden, um das Benutzererlebnis zu verbessern.

Vorstellung der LinkedTV-Plattform (Video): <https://vimeo.com/107047604>

Laufzeit 2011-2015 | **Förderung** Europäische Union / FP7

Weitere Informationen <https://linkedtv.eu>

Über Condat

Condat wurde vor 1979 von Absolventen der Technischen Universität Berlin gegründet. Unsere Leitidee, innovative Technologien, bewährte Standardprodukte und eigene Anwendungen mit hohem Kundennutzen zu kombinieren, wurde seitdem erfolgreich weiterentwickelt und bildet die Grundlage für zahlreiche erfolgreich durchgeführte Kundenprojekte.

2018 haben wir die Condat AG mit dem Internetdienstleister HFC Inter.net GmbH zusammengeführt und verfügen nun neben dem Hauptsitz in Berlin über einen zweiten Entwicklungsstandort im niedersächsischen Cloppenburg.

Zu unserem Dienstleistungsportfolio gehören

- Konzeption, Architektur- und Prozessentwicklung, Design
- Technische Realisierung
- Beratung, Einführung, Schulung
- Projekt- und Qualitätsmanagement
- Betriebsunterstützung, Wartung und Support

Mit der Mehrzahl unserer Kunden haben wir langjährig bestehende Geschäftsbeziehungen etabliert, in denen sich vertrauensvolle Partnerschaften entwickeln konnten.



Ihr Ansprechpartner:

Rolf Fricke (Leiter F&E)

Tel. +49 (30) 3949-0

rolf.fricke@condat.de

www.condat.de

